

Neuer Chefarzt in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie



GESCHÄFTSFÜHRER THOMAS TATKA BEGRÜSST DR. JÖRG CELESNIK IN SEINEM NEUEN AMT ALS CHEFARTZ DER CHIRURGIE.

Seit Anfang Oktober ist Dr. Jörg Celesnik der neue Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Knappschafts-Krankenhaus Bottrop, nachdem Dr. Klaus Peitgen das Haus auf eigenen Wunsch hin verlassen und in seiner Heimatstadt Dinslaken eine neue berufliche Herausforderung angenommen hat.

Aufgrund seines Werdegangs ist der gebürtige Oberhausener bestens mit den Abläufen im Haus vertraut und hat zudem über lange Zeit die fachliche Entwicklung gerade in den verschiedenen medizinischen Schwerpunkten der Chirurgie als Leitender Oberarzt mit begleitet und voran getrieben.

Geschäftsführer Thomas Tatka freut sich, einen langjährigen Mitarbeiter mit hoher ärztlicher Kompetenz und viel Erfahrung für die Chefarztposition gewonnen zu haben. „Mit Herrn Dr. Celesnik werden wir unseren Patienten auf Basis seiner fachlichen Expertise und Erfahrungen weiterhin ein breites, chirurgisches Behandlungsspektrum anbieten. Wir sind überzeugt, mit ihm die Abteilung weiter zum Wohle der Patienten und des Knappschafts-Krankenhauses auszubauen“, so Tatka.

Spatenstich und Grundsteinlegung für das neue Facharztzentrum

Im November 2016 fand die feierliche Grundsteinlegung für das neue „Facharztzentrum mit Komfortstationen“ statt, bei der von offizieller Seite neben der 1. Direktorin der KBS, Bettina am Orde, auch der Oberbürgermeister der Stadt Bottrop, Bernd Tischler, dem Bauprojekt einen guten Verlauf wünschte.

Einige Wochen zuvor hat bereits mit dem ersten Spatenstich der Bau des Facharztzentrums offiziell begonnen.

In dem neuen Gebäude werden Ende 2017 zwei Komfortstationen des KK Bottrop mit Anbindung an das Haupthaus, Behandlungsräume für die Strahlentherapie und Facharztpraxen unter einem Dach angesiedelt sein.



DER GRUNDSTEIN WIRD VON THOMAS TATKA (GF KK BOTTROP) UND BETTINA AM ORDE (AUFSICHTSRATSVORSITZENDE) AUF DER BAUSTELLE PLATZIERT.

Dekra lobt Patientensicherheit - Silberzertifikat für „Rauchfreies Krankenhaus“

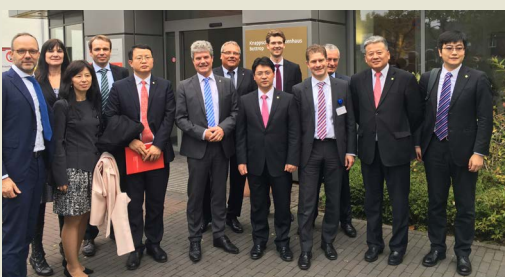


Pünktlich zum 17.09.2016, dem Internationalen Tag der Patientensicherheit, hat das Knappschafts-Krankenhaus Bottrop das positive Prüfungsergebnis über das Anfang September im gesamten Krankenhaus durchgeführte externe Zertifizierungs-Audit zur Patientensicherheit von der DEKRA-Certifikation-GmbH erhalten. Dabei wurde dem Haus mit einem Ergebnis von 96 Prozent der erreichbaren Punkte bescheinigt, dass die zahlreichen Maßnahmen zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der Patientensicherheit erfolgreich sind.

Außerdem überreichte Dr. Johannes Lindenmeyer, der Vorstandsvorsitzende des Deutschen Netzes Rauchfreier Krankenhäuser (DNRfK) e.V., dem Knappschafts-Krankenhaus Bottrop in Berlin erneut das Silberzertifikat „Rauchfreies Krankenhaus“.



Chinesische Versicherung zeigt Interesse am Know How der Knappschaft



MANAGER AUS CHINA MIT VERTRETERN DER KBS

Vertreter der chinesischen Taikang-Versicherungsgruppe (eine der weltweit größten, in privater Hand befindlichen Versicherungen) informierten sich im Oktober über das deutsche Gesundheitswesen. Da für die Manager aus China das Gesundheitssystem der Knappschaft als vorbildlich gilt, besuchten sie das KK Bottrop, um zu sehen, dass die Knappschaft als Träger von Kranken- und Rentenversicherung auch Krankenhäuser und Reha-Kliniken betreibt. „Dies macht uns zu einem Mikrokosmos im deutschen Sozialversicherungssystem“, so Heinz-Günter Held, Direktor der Knappschaft-Bahn-See, denn normalerweise seien diese Bereiche getrennt.